

« zurück blättern vor »

STAPOLC subst. m., ab 1426; ‘bearbeitete Baumstämme für die Herstellung eines Floßes’ – ‘pnie drzew przygotowane do formowania tratwy’: [hapax] (1426) 1920 KsMaz II nr 1876, STP *Ian... cum Mathia... obligaverunt se... solvere octo centa stapolczu... ad strugem, cum fuerit paratus super aqua vgl. na trawthø.* – nur STP. ◊ **Etym:** nhd. *Stabholz* subst. n., ‘Bretter; stabförmiges Holz zu verschiedenen Zwecken’, GRI. ❖ Das Wort ist zunächst niederdeutsch (*staf-holt, stav-holt*); daß es ins Polnische in der hochdeutschen / mitteldeutschen Form entlehnt wird, entspricht durchaus einer Zeit, in der man in Danzig zwar niederdeutsch spricht, aber Hochdeutsch als Verkehrssprache verwendet; vgl. ↑*hamulec*.

« zurück blättern vor »